

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher:	Landratsamt Greiz die Landrätin Dr.-Rathenau-Platz 11 07973 Greiz	Kontakt	
		Telefon	03661/876- 0
		Fax	03661/ 876-222
		E-Mail	info@landkreis-greiz.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Abteilung III
Amt Ordnungsamt/ untere Jagdbehörde

Kontakt:

Telefon 03661/876 638
Fax 03661/876 77 638
E-Mail jagd@landkreis-greiz.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Landratsamt Greiz Datenschutzbeauftragter Dr.-Rathenau-Platz 11 07973 Greiz	Kontakt:
	Telefon 03661/876 289
	Fax 03661/876 77289
	E-Mail datenschutz@landkreis-greiz.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1, Abs. 3 DS-GVO)

Erteilung des Bundesjagdscheines, Ungültigkeitserklärung und Einziehung des Bundesjagdscheines, freiwillige Abgabe des Bundesjagdscheines, Widerspruchsverfahren, Erfassung und Prüfung von Jagdhaftpflichtversicherungen, Prüfung der Jagdpachtfähigkeit von Jägern, Anzeige von Jagdpachtverträgen, Auswertung von Daten der Streckenlisten, Durchführung von Jägerprüfungen, Bestellung: des Jagdberaters, Jagdbeirates, der Wildschadensschätzer und Jägerprüfungskommission, Aufsicht der Jagdgenossenschaften und Hegegemeinschaften, Wildfolgevereinbarungen, Wildunfälle, Wildschadensverfahren (Nennung beteiligter Jagdpächter)

Sollen Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet werden als den, für den sie erhoben werden, erhalten Sie vorher die maßgeblichen Informationen.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

§§ 15, 16 17 und 18 BJG, § 11 BJG, § 15 – 18 ThJG, § 32 ThJG i.V.m.§§ 10 und 11ThJGAVO, § 25 ThJG, § 51 ThJG, § 52 ThJG, § 47, § 2 ThürJFPO, § 11 ThJG; § 13 ThJG, § 37 ThJG, § 24 ThJG i.V.m. § 1 Abs. 1 ThVV, § 38 ThJG, §§ 40 – 42 ThJG; § 48 ThJG

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Ordnungsamt, Kreiskasse, Zentrale Bußgeldstelle
- Auftragsverarbeiter: Firma Condition, Schneeballweg 8 a/b, 37120 Bovenden
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):Polizeibehörden, Gerichte, Städte, Kommunen, Thüringer Landesverwaltungsamt, zuständige Jagd- und Waffenbehörden, Bundesverwaltungsamt, Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, zuständiges Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

- ja nein

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

- Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DS-GVO):
- geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO):

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung beschrieben) erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9.. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de).

10. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: keine Antragsbearbeitung möglich, Widerruf einer bestehenden Erlaubnis

Keine Durchführung der Verwaltungsverfahren

11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

1. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ja nein

2. Wenn unter 1. „ja“ angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde: